



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 4/2003

Fachbereich Innerer Service

vom: 06.02.2003

Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2002

Die vom Stadtkämmerer gem. § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen im IV. Quartal 2002 genehmigten, kassenwirksam gewordenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis gegeben.

Nach § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2002 entscheidet über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 25.000,00 € oder 5 % des Haushaltsansatzes gem. § 82 Abs. 1 Satz 3 GO NW der Kämmerer.

Im Rahmen dieser Ermächtigung wurden vom Stadtkämmerer im IV. Quartal 2002 die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen kassenwirksam gewordenen Ausgaben genehmigt. Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW sind diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Es handelt sich in jedem Fall um unabweisbare Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in EURO	Ist EURO	über- schritten im IV. Quartal EURO	Gesamt- über- schrei- tung EURO	Bemerkungen
110.50015	Kampfmittelbeseitigung	250,00	11.402,80	11.152,80	11.152,80	Unvorhersehbare Mehrkosten aufgrund schwieriger Bodenverhältnisse und 2-maliger Grundwasserabsenkung für eine Bombenräumung in Kamen-Methler
130.56020	Reinigung von Dienstkleidung	10.000,00	16.929,61	3.907,48	6.929,61	Die in den letzten Jahren neu beschafften Einsatzüberjacken erfordern eine erheblich aufwendigere Spezialreinigung. Die erstmaligen Reinigungskosten konnten aufgrund fehlender Vergangenheitswerte lediglich geschätzt werden.
130.71200	Beteiligung an den Betriebskosten des Feuerwehrservicezentrums des Kreises Unna	0,00	4.220,72	4.220,72	4.220,72	Bedingt durch den Neubau des Feuerwehrservicezentrums am Standort Unna (ehem. Kamen) wurde gem. Bürgermeisterkonferenzbeschluss eine Beteiligung an den Betriebskosten beschlossen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in EURO	Ist EURO	überschritten im IV. Quartal EURO	Gesamtüberschreitung EURO	Bemerkungen
160.67700	Abführung anteiliger Gebühreneinnahme an das DRK Bönen	30.000,00	46.146,63	16.146,63	16.146,63	Bei Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2002 wurde von ca. 100 Einsätzen des DRK Bönen ausgegangen. Tatsächlich hat sich das Einsatzaufkommen erhöht. Den ausgewiesenen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei den Rettungsdienstgebühren - Hhst. 160.11000 - gegenüber.
4542.76000	Übernahme der Tagespflegekosten gem. KJHG	76.700,00	83.661,80	6.961,80	6.961,80	Mehrausgaben aufgrund vermehrter Tagespflegefälle. Der Haushaltsansatz kann bei Aufstellung des Haushaltsplanes lediglich geschätzt werden.
460.57080	Sprachförderung im Elementarbereich	0,00	10.225,00	10.225,00	10.225,00	Das Land NRW fördert ab 2002 Angebote zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen. Zu den ausgewiesenen Ausgaben ist ein entsprechender Bewilligungsbescheid ergangen. Einnahmen wurden in gleicher Höhe überwiesen.
615.57020	Vermarktung Technologiepark	33.240,00	40.825,16	7.585,16	7.585,16	Bei der Vermarktung des Technologieparkes ist ein höherer Aufwand entstanden als ursprünglich geplant.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in EURO	Ist EURO	überschritten im IV. Quartal EURO	Gesamtüberschreitung EURO	Bemerkungen
615.57030	Kostenanteil des Projekts „Existenzgründungsberatungsbüro“	0,00	2.760,00	2.760,00	2.760,00	Zur Sicherstellung der Fortführung des Projektes „Existenzgründungsberatungsbüro“ bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna mbH ist es notwendig, dass die Kommunen des Kreises eine Kofinanzierung des Projektes übernehmen. Der Anteil der Stadt Kamen errechnet sich auf jährlich 2.760,00 €.
615.71500	Zuschuss an die Technopark Kamen GmbH	271.000,00	296.000,00	25.000,00	25.000,00	Nach dem vorläufigen Betriebsergebnis für das Haushaltsjahr 2002 mussten zur Liquiditätssicherung überplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,- € genehmigt werden.
881.54018	Bewirtschaftungskosten - Wohn- und Geschäftsgrundstücke -	85.000,00 + 2.962,54 87.962,54	Sü 94.252,73	3.418,32	6.290,19	Durch nicht einkalkulierte Energiepreisanhebungen beim Gaspreis konnte der Haushaltsansatz nicht gehalten werden.

VERMÖGENSHAUSHALT

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in EURO	Ist EURO	überschritten im IV. Quartal EURO	Gesamtüberschreitung EURO	Bemerkungen
280.94070	Umbau zu naturwissenschaftlichen Fachräumen	13.500,00	19.812,51	6.312,51	6.312,51	Aufgrund der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse ergaben sich Mehrausgaben in der ausgewiesenen Höhe.
591.94105	Anlegung eines Rad- und Fußweges von Gantenbach bis Lippeverbandszufahrt	HR 12.511,31	18.000,00	5.488,69	5.488,69	Um beim Baumlehrpfad des Radweges südlich des Wohnparkes Seseke-Aue gleichartige Vandalismusschäden wie z.B. beim Baumlehrpfad an der Käthe-Kollwitz-Schule zu vermeiden, wurde die Konstruktion der Lehrtafeln überarbeitet. Zu den ausgewiesenen Ausgaben wurde eine 90 v.H. Förderung ausgesprochen. Die Einnahmen wurden unter der Hhst. 632.36150 verbucht.
762.95010	Erneuerungsmaßnahmen Stadthalle	0,00	6.946,08	6.946,08	6.946,08	Die ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben wurden für dringende Erneuerungsarbeiten an den beweglichen Trennwandanlagen in der Stadthalle benötigt. Um größeren Reparaturarbeiten vorzubeugen, waren die Arbeiten an den vorhandenen Trennwandanlagen unverzüglich zwingend erforderlich.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in EURO	Ist EURO	über- schritten im IV. Quartal EURO	Gesamt- über- schrei- tung EURO	Bemerkungen
880.94150	Erneuerung der Heizzentrale im städt. Wohngebäude Mersch 30	0,00	5.968,36	5.532,20	5.968,36	Aufgrund der hohen Abgasverlustwerte wurde seitens des Bezirksschornsteinfegers die Erneuerung der Kesselanlage empfohlen, da aufgrund des Grenzwertes über den 01.11.2002 hinaus die Heizungsanlage nicht mehr in Betrieb genommen werden durfte.